

Schwimmen



für Grundschulen

Meldeschluss:	Wird bekannt gegeben
Meldung:	Online-Meldesystem
Termin:	Wird bekannt gegeben
Beginn:	Wird bekannt gegeben
Ort:	Wird bekannt gegeben
Ausrichter:	Saarländischer Schwimmverband
Startberechtigt:	Schülerinnen und Schüler der Grundschulen des Saarlandes

Ausschreibung:

Wettkampfbestimmungen und Informationen:

Ziele und Motive

Der Schulsportwettkampf für Grundschulen soll Schülern den Spaß am Schwimmenlernen sowie den Leistungsvergleich vermitteln und dazu beitragen, das Schwimmen auch außerhalb der Schule zu betreiben.

Die Disziplinen sind sehr offen gehalten, sodass möglichst viele Schüler teilnehmen können. Gefordert werden Grundtechniken der Schwimmarten Rücken-, Kraul- und Brustschwimmen in kindgerechten kurzen Strecken sowie eine Ausdauerleistung. Der Wettkampf wird als Mannschaftswettbewerb durchgeführt.

Die geforderten Techniken sind Teil des Lehrplans und können im Schwimmunterricht geübt werden.

Bestimmungen

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nicht anders festgelegt – nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) ausgetragen. Diese können auf den Internetseiten www.dsv.de eingesehen werden.
2. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 6 Schülern und maximal 9 Schülern. Jede Mannschaft kann zugleich aus Jungen und Mädchen (gemischte Mannschaft) bestehen. Reine Jungen- bzw. Mädchenmannschaften sind ebenfalls möglich.

Jede Mannschaft muss von einem Betreuer begleitet werden.

3. Bei Disqualifikation einer Staffel erhält die Mannschaft einen Zeitaufschlag von 20 Sekunden in der betreffenden Disziplin und bleibt in der Wertung.

Start

Es gilt die Zwei-Start-Regel nach WB § 125, Abs. 6.

Wertung

Es erfolgt keine getrennte Wertung nach Jungen-, Mädchen- und gemischten Mannschaften.

Das Wettkampfergebnis wird durch die Addition der erzielten Zeiten – ggf. inklusive der Strafsekunden bei Disqualifikation – der Staffelwettkämpfe abzüglich der erreichten Bonussekunden im Mannschaftsdauerschwimmen berechnet.

Beim Mannschaftsdauerschwimmen gibt es pro vollständig geschwommenen 25 m je Schwimmer zwei Bonussekunden.

Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzahl.

Auszeichnung

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Wettkampfprogramm

WK	Disziplin	Wettkampfklasse	
1	6 x 25 m Freistilstaffel	V	2013 - 2015
2	6 x 25 m Freistilstaffel	VI	2015- 2018
3	6 x 25 m Freistil-Beinschlagstaffel	V	2013 - 2015
4	6 x 25 m Freistil-Beinschlagstaffel	VI	2015 - 2018
5	50 m Freistil (max. 5 Schwimmer pro Mannschaft)	V	2013 - 2015
6	6 min. Mannschaftsdauerschwimmen (max. 6 Schwimmer pro Mannschaft)	V	2013 - 2015
7	6 min. Mannschaftsdauerschwimmen (max. 6 Schwimmer pro Mannschaft)	VI	2015 - 2018

Erläuterungen der einzelnen Wettkämpfe

Für alle Staffelwettkämpfe gilt, dass der nachfolgende Schwimmer erst starten darf, wenn der vorherige Schwimmer die Wand berührt hat.

WK 1 und WK 2:

In dem Wettkampf kann jeder Schüler einer Staffel selbst entscheiden, welche Lage er schwimmen will. Die in Bauchlage schwimmenden Schüler starten vom Startblock oder vom Beckenrand (außerhalb des Wassers) aus.

Für die in Rückenlage schwimmenden Schüler erfolgt der Start im Wasser von der Beckenwand aus; beide Hände umgreifen dabei die Rückengriffe des Startblocks oder den Beckenrand; der Abstoß erfolgt in Rückenlage.

WK 3 und WK 4:

Die Beinschlagstaffel wird mit je einem Brett pro Mannschaft durchgeführt. **Es ist zu gewährleisten, dass mindestens drei Bretter pro Mannschaft zur Verfügung stehen.**

Der Start jedes Schwimmers erfolgt im Wasser von der Beckenwand aus. In der Startposition ist das Brett mit einer Hand und die Haltegriffe oder der Beckenrand mit der anderen Hand zu umgreifen.

Nach dem Abstoß wird das Brett mit beiden Händen gegriffen; diese Position wird die gesamte Strecke über beibehalten. Jeder Schwimmer beendet seine Schwimmstrecke durch Anschlag an der Wand mit dem Brett. Erst wenn das Brett die Beckenwand berührt, startet der darauffolgende Schwimmer, wobei das Lösen der Hand vom Haltegriff / Beckenrand als Starten zählt.

Die Art des Beinschlages kann frei gewählt und auch während der Schwimmstrecke gewechselt werden.

WK 5:

Es müssen mindestens 3 Schwimmer einer Mannschaft in einer beliebig gewählten Lage 50 m auf Zeit schwimmen. Es können bis maximal 5 Schwimmer einer Mannschaft teilnehmen, die drei schnellsten werden gewertet.

WK 6 und WK 7:

Jede Mannschaft schwimmt mit maximal 6 Schwimmern auf einer Bahn. Es werden nur die vollständig geschwommenen Bahnen (25 m) gezählt. Die Mannschaft startet vom Beckenrand (im Wasser oder außerhalb des Wassers). Bei einem Start im Wasser sollen sich alle Mannschaftsmitglieder mit einer Hand am Beckenrand festhalten. Die Zeit läuft ab dem Startsignal, unabhängig von einem gemeinsamen oder zeitversetzten Starten der Schwimmer.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.